
6.1.1 Konzept für Kommunikation und Kooperation Gemeinde Bettemburg

Stand 11/2022



- Einleitung
- Zielgruppen der Kommunikation
- Zielgruppen der Kooperation
- Informationskanäle (intern / extern)
- Kommunikations- und Kooperationsmaßnahmen
 - Themenfeld Klimaschutz/Energie
 - Themenfeld Klimaschutz/Mobilität
 - Themenfeld Klimaanpassung
 - Themenfeld Ressourcenschutz/Circular economy
 - Themenfeld Wasser & Luft
 - Themenfeld Biodiversität
 - Übergreifende Maßnahmen zu Klimapakt-Themen
- Umsetzung und Evaluierung
- Validierung

Ziel des Konzepts für Kommunikation und Kooperation ist es, unterschiedliche Gruppen von Akteuren und Kooperationspartner für die Themen des Klimapakts zu sensibilisieren und sie in Maßnahmen, die in diesem Zusammenhang geplant und umgesetzt werden, mit einzubinden. Bürger und lokale Akteure sollen motiviert werden, umweltbewusst zu handeln und den Aspekt der Nachhaltigkeit bei wichtigen Entscheidungen in Zukunft zu berücksichtigen.

In diesem Rahmen dient das Konzept der Bestandsaufnahme der bereits vorhandenen Kommunikations- und Kooperationsmaßnahmen. Darüber hinaus bietet das Konzept die Grundlage für die interne und externe Kommunikation der Gemeinde Bettemburg und verschafft einen Überblick darüber, wie die Gemeinde bezüglich klimapaktrelevanter Themen in Zukunft weiterhin kommunizieren will.

Das Kommunikationskonzept ist themenübergreifend und enthält daher auch Maßnahmen aus anderen Konzepten/Planungen (Klimaanpassungskonzept, Ressourcenkonzept, nachhaltige Digitalisierung, Energieplanung, Mobilitätsplanung).

Zielgruppen der Kommunikation

Die zu erreichenden Zielgruppen sind je nach Maßnahme sehr unterschiedlich, was Auswirkungen auf die Wahl des Mediums für die Kommunikation hat. So ist beispielsweise zu berücksichtigen, dass manche Kommunikationsmittel für verschiedene Altersgruppen besser geeignet sind als andere. Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Zielgruppen, die von Aktivitäten und Projekten im Rahmen des Klimapakts betroffen sein können.

Interne Zielgruppen	Externe Zielgruppen:	Multiplikatoren (extern) :
<ul style="list-style-type: none">• Mitarbeitende der Verwaltung• politische Entscheidungsträger	<ul style="list-style-type: none">• Bürger in ihren unterschiedlichen Rollen, wie z.B. Mieter, Wohnungseigentümer, Vermieter, Konsument (Lebensstil) Arbeitnehmer, Arbeitgeber• Industriebetriebe, Gewerbebetriebe, Dienstleister, Land- und Forstbetriebe• Betroffene Bewohner von Einzelmaßnahmen wie z.B. Verkehrsberuhigung in Wohnviertel• Pendler, Besucher und Touristen	<ul style="list-style-type: none">• Medienschaffende (regional und landesweit)• Verbände• Vereine• Schulen und außerschulische Betreuungsstrukturen (SEA)• Wirtschaft, Unternehmen• politische und wirtschaftliche Entscheidungsträger• Kultureinrichtungen• Fachöffentlichkeit (z.B. Architekten, Raumplaner, Energieberater)• Immobilienbesitzer• Wohnungsbauunternehmen

Zielgruppen der Kooperation

Des Weiteren wird ein regelmäßiger Austausch durch Treffen und gemeinsame Projekte mit den folgenden verschiedenen Akteuren angestrebt. Kooperationen können langfristig oder in Einzelprojekten stattfinden.

Austausch mit	Wirkung/Ziel
Nachbargemeinden, Syndikate usw. (regionaler, nationaler und länderübergreifender Austausch)	Erfahrungsaustausch, gemeinsame Projekte, gemeinsame Interventionen, Stellungnahmen, Pressemitteilungen, usw
Privatwirtschaft	Einbindung in die Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen die diese betreffen, Förderung von Unternehmensnetzwerken, Förderung von Projekten in Bezug auf Themen des Klimapaktes
Akteuren der Forst- und Landwirtschaft	Förderung regionaler Wertschöpfungsketten, Förderung von Projekten in Bezug auf Themen des Klimapaktes
Bevölkerung	Förderung der Bürgerbeteiligung (u.a. „Assises Pacte Climat“)
Schulen, außerschulischen Betreuungsstellen sowie Akteuren der Erwachsenenbildung	Förderung von Veranstaltungen/Projekten/Weiterbildungen in Bezug auf Themen des Klimapaktes
Multiplikatoren (Vereine, NGOs, religiöse Institutionen, Veranstalter usw.)	Förderung von Veranstaltungen/Projekten in Bezug auf Themen des Klimapaktes

Informationskanäle (intern / extern)



Intern

- Sitzung von Gemeinde- und Schöffenrat
- Kommissionen
- Abteilungssitzungen
- Mitarbeitergespräche
- Arbeitsgruppen
- Emails
- Intranet (in Ausarbeitung)
- Dienstanweisungen (notes de services)
- Aushänge (schwarzes Brett)



Extern

- Pressemitteilungen/-konferenzen
- Presseauftritte, Interviews
- Öffentliche (Informations-) Veranstaltung
- Informationstafel
- Informationsstände
- Gemeindemagazin „eise buet“
- Beetebuerg Life (Agenda)
- Broschüren/Plakate
- Persönliche Kontakte
- Webseite (www.bettembourg.lu)
- Soziale Medien
- Newsletter „EIS GEMENG NO BEI IECH“
- Cityapp Bettembourg
- Youtube Kanal
- Klimateam
- Online Bürgercenter

Informationskanäle - extern

Beschreibung Ist-Situation	Verantwortlich
Eise Buet (4x jährlich)	Relations publiques
Abfallkalender (1x jährlich)	Service écologique Relations publiques
Gemeinde Webseite (kontinuierlich)	Relations publiques
Cityapp (Module Use: News, Agenda, Bus, Velo'ok, Déchets, Report-it, Notification z.B. für Abfallentsorgung, Contact) (kontinuierlich)	Relations publiques
Soziale Medien (Facebook /Instagram/Twitter) (kontinuierlich)	Relations publiques
Youtube Kanal (kontinuierlich)	Relations publiques
Newsletter Bettembourg (12x jährlich)	Relations publiques
Online Bürgercenter (auf Nachfrage)	Bürgercenter
Thematische Broschüren (nach Bedarf)	je nach Zuständigkeit Relations publiques
Geplante neue Informationskanäle	Verantwortlich
Konzept für Intranet mit allen wichtigen Gemeindeinformationen (u.a. "how to"-Videos, Informationen zu nachhaltiger IT-Nutzung, Mobilität ...)	IT Relations publiques sowie verschiedene Dienststellen
Auf- und Ausbau der Kommunikationsplattform LOCO-Bubbles	Relation publiques

Kommunikations- und Kooperationsmaßnahmen

Die Maßnahmen des Konzeptes decken die folgenden Themen des Leitbildes ab:

- Klimaschutz:
 - Energie und Treibhausgasemissionen
 - Nachhaltige Mobilität
- Klimaanpassung
- Ressourcenschutz / Circular Economy
- Wasser und Luft
- Biodiversität
- Übergreifende Maßnahmen zu Klimapakt-Themen

Dabei wird für jede Maßnahme folgendes festgelegt:

- Wirkung: Was soll erreicht werden?
- Aktivität: Worum geht es?
- Zielpublikum: Wer soll erreicht werden?
- Medium: Wie soll kommuniziert werden?
- Verantwortlichkeit: Wer kommuniziert/kooperiert?

Zeitplan und evtl. über das Kommunikationsbudget hinausgehende Kosten werden im Aktivitätenprogramm festgelegt und aktualisiert.

Maßnahmen zum Themenfeld Klimaschutz/Energie

Ziel/Wirkung: Reduzierung des Energie und Wasserverbrauchs, Steigerung der Nutzung von erneuerbaren Energien

Ist-Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Tipps zu Energie- und Wassersparmaßnahmen	Bürger, Unternehmen/ Betriebe, Vereine	Gemeindemagazin, soziale Medien, Newsletter, Cityapp, Broschüre	K	Service écologique Service technique
Monitoring und Anzeige von PV-Produktion zur Sensibilisierung	Gebäudenutzer	Anzeige im Gebäude	D	Service technique
Geplante Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Veröffentlichung der Energiedaten (Enercoach)	Bürger	Webseite	D	KP-Koordinator
Regelmäßige Information zu Energieverbräuchen (inkl. Jahresbilanz)	Hausmeister, Gebäudenutzer	Mitarbeitergespräche, Emails Intranet	K	KP-Koordinator
Sensibilisierung zu nachhaltiger Digitalisierung (Auswirkung: komprimierte Bildanhänge an Emails, Löschen von Mails/Newslettern u.v.m.)	Gemeinde- mitarbeiter	Schulung, Mitarbeitergespräche, Emails	D	IT KP-Koordinator

Maßnahmen zum Themenfeld Klimaschutz/Mobilität

Ziel/Wirkung: Sensibilisierung nachhaltige Mobilität

Ist-Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Echtzeitinformation an Bushaltestellen	Bürger, Pendler	QR-Code verlinkt mit Mobilitätszentrale und in Cityapp abrufbar	D	CFL, RGTR, Mobiliteit.lu
Informationen zu öffentlichem Transport	Bürger, Pendler	Cityapp (Bus) Webseite	M D	Relations publiques
Informationen zu: <ul style="list-style-type: none"> • Novabus für PMR • Nightrider • Flexibus zur Anbindung von Abweiler • Proxibus für Senioren 	Bürger	Webseite Verweis in Broschüren	M	Relations publiques
Informationen zu Sharingangeboten (z. Bsp. Vel'ok, Flex)	Bürger	Cityapp (Vel'ok), Webseite	M D	Relations publiques
Sensibilisierung Wandern/Radfahren Touren	Bürger, Touristen	Webseite mit GPX-files (geoportail)	D	Service technique

Referenz zu

D - nachhaltige Digitalisierung, E – Energieplanung, K - Klimaanpassungskonzept ,
M – Mobilitätsplanung, R – Ressourcenkonzept,

Maßnahmen zum Themenfeld Klimaschutz/Mobilität

Ziel/Wirkung: Sensibilisierung nachhaltige Mobilität

Ist-Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Sensibilisierung zum Parkraummanagement	Bürger, Pendler, Betriebe,	Broschüre 2021	M	Service technique Relations publiques
Information zu Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Tour du Duerf • Mam Velo op d'Schaff • Mam Velo an d'Schoul • Mobilitätswoche (inkl. „marché du vélo d'occasion“) • Bike Repair • usw. 	Bürger, Pendler	Gemeindemagazin, Gemeindeagenda „Beetebuerg Life“, soziale Medien, Newsletter, Cityapp	M	Service écologique Service technique Relations publiques



Maßnahmen zum Themenfeld Klimaschutz/Mobilität

Ziel/Wirkung: Sensibilisierung nachhaltige Mobilität

Geplante Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Sensibilisierung Wandern/Radfahren Touren	Bürger, Touristen	Cityapp Soziale Medien	D	KP-Koordinator, HotCity
Infos zu Proxibus, e-bus, Late-Night-Bus und CFL-Sharing	Bürger	Cityapp Soziale Medien	D M	KP-Koordinator, HotCity
Neuaufgabe Stadtplan für Fußgänger	Bürger, Pendler	Plan Webseite Soziale Medien	M	Service technique
Erarbeitung Seniorenplan + PMR-Stadtplan	Senioren, PMR	Plan Webseite Soziale Medien	D M	Service technique Service égalité des chances
Sensibilisierung Autoverkehr vor Schulen (Weiterführern der Campagne)	Bürger, Pendler	Polizeikampagne Soziale Medien	M	Service technique, Klimateam
Kommunikation zur nachhaltigen Mobilität in der Verwaltung	Gemeinde-mitarbeiter	Infomaterial (ÖV-Fahrpläne)	D M	KP-Koordinator, IT
Informationen zu Fahrgemeinschaften	Bürger	Webseite Soziale Medien	M	Relations publiques
Informationen zu effizienten Fahrzeugen (E- Mobilität)	Bürger	Webseite Soziale Medien	M	Relations publiques

Referenz zu

D - nachhaltige Digitalisierung, E – Energieplanung, K - Klimaanpassungskonzept ,
M – Mobilitätsplanung, R – Ressourcenkonzept,

Maßnahmen zum Themenfeld Klimaanpassung

Ziel/Wirkung: Anpassung an Klimaveränderungen

Ist-Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Informationen zu: <ul style="list-style-type: none"> Umgang mit Wasser Durchgrünung der Stadt 	Bürger	Wasserbroschüre Baumbroschüre	K	Service écologique Relations publiques
Information zur Förderung zur Beseitigung von Steingärten	Bürger	Internet	K	Service écologique Service Urbanisme Relations publiques
Information zu klimaangepasstem Bauen (inkl. Hochwassergefährdung)	Bürger	im Rahmen von Baugenehmigung auf Anfrage, z.B. zu tech. Installationen	K	Service Urbanisme
Geplante Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Informationen zu: <ul style="list-style-type: none"> Alternativen zu Klimatisierung Hitze/Trockenheitsresistente Pflanzen 	Bürger	Internet, Soziale Medien, Broschüre (bei Bedarf)	K	Zu bestimmen
Sensibilisierung Klimaanpassung	Gewerbebetriebe	Zielgerichtete Kontaktaufnahme	K	Zu bestimmen

Maßnahmen zum Themenfeld Ressourcenschutz/Circular economy

Ziel/Wirkung: Nutzung nachhaltiger Materialien, Sensibilisierung zu Kriterien der Circular Economy, Reduzierung und richtige Trennung von Abfallmengen, Steigerung Wiederverwertung

Ist-Maßnahme/Aktivität	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Publikation Abfallkalender	Bürger, Unternehmen, Betriebe	Printversion, Webseite, Cityapp,	R	Service écologique Relations publiques
Information zu Sammelterminen für die Altkleidersammlung	Bürger, Vereine, Unternehmen, Betriebe	Abfallkalender, Cityapp	R	Service écologique Relations publiques
Sensibilisierung zu Upcycling BENU (Projekt Mission Zero)	Bürger	Webseite (missionzero.lu), Soziale Medien	R	Service écologique Relations publiques
Information zu Angeboten und nützlichen Tipps: <ul style="list-style-type: none"> • Mobile Bag, Repair Café • Flécken a Léinen, dindong.lu • Refill Lëtzebuerg • clever akafen, oekotopten.lu • Unverpackter Einkauf, nachhaltiger Eventbesuch, richtige Abfalltrennung usw. 	Bürger	Abfallkalender, Gemeindemagazin, soziale Medien, Newsletter, Cityapp	R	Service écologique Relations publiques

Maßnahmen zum Themenfeld Ressourcenschutz/Circular economy

Ist-Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Informationen zu Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> Repair Café, Bike Repair Secondhand Fahrradmarkt, Kinderflohmarkt Gielt Band Groussbotz 	Bürger, Vereine	Abfallkalender, Gemeindemagazin, soziale Medien, Newsletter, Cityapp	R	Service écologique
Förderung Foodsharing	Bürger	Facebook(-gruppe)	R	Relations publiques
Informationen zu Wanderausstellung über Verwertung von Bioabfall, Kompostierkurs und pädagogische Führung	Bürger, Schulen	Webseite, Soziale Medien	R	Minett-Kompost
Sensibilisierung Littering, darunter: <ul style="list-style-type: none"> Aktion mit Pickitup und 1001 Tonnen Aktion Zéro Mégot Plaketten mit der Aufschrift „la mer commence ici“ 	Bürger	Gemeindemagazin, soziale Medien, Newsletter, Cityapp	R	Service écologique
Kommunikation über vorbildliche Bauten und Renovierung von Gemeindegebäuden	Bürger, Betriebe	Gemeindemagazin, soziale Medien, Newsletter, Cityapp, visites guidées	R	Relations publiques
Veröffentlichung PAG/PAP/Baustandards	Bürger, Bauherren	Webseite, Geoportail	K M R	Relations publiques Service technique

Maßnahmen zum Themenfeld Ressourcenschutz/Circular economy

Geplante Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Information zu Circular Economy und Klimapaktzielen bei Bauprojekten	Investoren (private Bauherren, Eigentümergemeinschaften und Promotoren)	Direkter Kontakt (im Rahmen von Bauanträgen/ PAP), Informationsveranstaltung	K R	Service technique
Sensibilisierung zu Ecobox, Dimensionierung von Portionsgrößen, antigaspi.lu	Restaurantbetriebe	Direkter Kontakt, Broschüren, Informationsveranstaltung, Soziale Medien	R	Zu bestimmen
Starterkit für die Sammlung oder gemeindeeigenes Begrüßungsset mit Informationen (Valorlux, Biotüten, Broschüre...)	Bürger und Haushalte	Broschüre, Soziale Medien	R	KP-Koordinator
Verlinkung zu Seiten mit Sharingangeboten	Bürger	Webseite, Soziale Medien	R	Relations publiques
Regelmäßige Information über die Entwicklung des Abfallaufkommens in der Gemeinde	Bürger, Betriebe	Soziale Medien, Gemeindemagazin	R	Relations publiques KP-Koordinator

Referenz zu

D - nachhaltige Digitalisierung, E – Energieplanung, K - Klimaanpassungskonzept ,
M – Mobilitätsplanung, R – Ressourcenkonzept,

Maßnahmen zum Themenfeld Wasser & Luft

Ziel/Wirkung: Reduzierung des Wasserverbrauchs, Verbesserung der Luftqualität

Ist-Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Flusspartnerschaft Alzette – gemeinsame Stellungnahme	Landwirtschaft, Bürger	Pressemitteilungen, Website	K	Service écologique
Sensibilisierung zum Wassersystem in der Gemeinde (Ver- und Entsorgung)	Bürger	Broschüre «Eist Waasser»	K	Service écologique
Aktueller Pro-Kopf-Wasserverbrauch	Bürger, Betriebe	Rechnungen	K	KP-Koordinator

Geplante Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Informationen zu NOx-Messungen in der Gemeinde	Bürger	Website	K M	Service écologique
Reduzierung des Pro-Kopf-Wasserverbrauchs	Bürger, Betriebe	Soziale Medien, Rechnungen	K	KP-Koordinator

Maßnahmen zum Themenfeld Biodiversität

Ziel/Wirkung: Erhalt bzw Erhöhung der Biodiversität

Ist-Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Information zu Biodiversität und Naturschutz	Bürger	Broschüre « Eis Beem – eise Bësch », « Natierlech! Biodiversität an eiser Gemeng » „Berodung iwwert Harespelen“ Wespenberatung per Telefon		Service écologique

Geplante Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Erarbeitung eines Konzeptes zu Naturpaktkommunikation	zu bestimmen	zu bestimmen		Service écologique Naturpaktberater

Übergreifende Maßnahmen zu Klimapakt-Themen

Ist-Maßnahmen	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Kommunikation in Bezug auf Klimapakt	Bürger	Webseite, Klimapaktlogo bei öff. Veranstaltungen, Briefen, Flyern, Gemeindemagazin	D	KP-Koordinator
Kommunikation zu Beratungsstellen (bezüglich Energie, Mobilität, Ökologie, Klima, Ressourcen, Lärmschutz)	Bürger, Betriebe	Webseite, Gemeindemagazin, soziale Medien, Newsletter, Cityapp	D M K	KP-Koordinator
Kommunikation über finanzielle Fördermittel	Bürger, Betriebe	Webseite, Gemeindemagazin, soziale Medien, Newsletter, Cityapp, Informationsveranstaltung	K	KP-Koordinator
Geplante Maßnahmen	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Kommunikation über Beschlüsse und Aktivitäten des Klimateams	Bürger	Website, Soziale Medien	D	KP-Koordinator Relations publiques
Thematisieren der Energie- und Klimaziele in der Verwaltung	Gemeinde-mitarbeiter	Mitarbeitergespräche, Newsletter	R	KP-Koordinator Relations publiques

Referenz zu

D - nachhaltige Digitalisierung, E – Energieplanung, K - Klimaanpassungskonzept ,
M – Mobilitätsplanung, R – Ressourcenkonzept,

Die Umsetzung des Konzeptes für Kommunikation und Kooperation erfolgt mithilfe des Aktivitätenprogramms, das die Zeitplanung und die Kosten enthält.

Entsprechend der Entwicklung sollen die Maßnahmen laufend aktualisiert und bei Bedarf neue Maßnahmen definiert werden.

Die Evaluierung erfolgt mit Hilfe der Indikatoren, die in den folgenden Tabellen festgelegt werden. Diese werden jährlich erfasst und überprüft.



Umsetzung und Evaluierung

Indikatoren	Zielwert
Medienartikel pro Jahr zu den Themen des Klimapakts (6.1.2)	Mindestens 7 Artikel/Jahr
Anzahl nachweisbarer regionaler Kooperationsprojekte in den Themenbereichen des Klimapakts in den letzten 5 Jahre (6.2.1)	Mindestens 3 nachweisbare Kooperationsprojekte in den letzten 5 Jahren
Anzahl der an Workshops oder Arbeitsgruppen beteiligten Unternehmen (6.3.1)	Positiver Trend
Anzahl der Initiativen/Projekte, die mit lokalen privaten Akteuren eingerichtet wurden (6.3.1)	Positiver Trend
Prozentsatz Teilnehmer an der Assise Pacte climat, welche zuvor nicht bereits im Klimapakt engagiert waren (6.4.1)	Positive Entwicklung
Anzahl Aktionen mit lokaler Bevölkerung pro Jahr (6.4.2)	4 Aktionen pro Jahr
Schulen, außerschulische Betreuung (SEA) und Erwachsenenbildung: zielgruppenspezifische Statistik über die umgesetzten Aktionen (6.4.3)	Positiver Trend
Anteil aktiver Multiplikatoren (mind. eine Aktion /Jahr) an insgesamt identifizierten Multiplikatoren (Mapping) (6.4.4)	Positiver Trend
Anzahl Beratungen pro 1000 EW und Jahr (6.5.1)	Mindestens 10 Beratungen pro 1000 EW und Jahr
Jährlich ausgeschüttete Fördergelder (€/Einwohner) (6.5.3)	> 4€/Einwohner

Validierung

obeler
fenneng:beetebuerg:
hunchereng
näerzeng
eis gemeng

KlimaPakt EUROPEAN ENERGY AWARD
Meng Gemeng engagéiert sech

Validierung Konzept zur Kommunikation und Kooperation,
Version 11/2022

Bettemburg, den 11. November 2022



Laurent ZEIMET
Bürgermeister



Josée LORSCHÉ
1. Schöffin



Jean Marie JANS
Schöffe



Gusty GRAAS
Schöffe